



Antrag

der Fraktionen von SPD, CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
sowie der Abgeordneten des SSW

Entschließung zur Umsetzung der Ergebnisse des Zweiten Parlamentsforums Südliche Ostsee am 21. September 2004 in Misdroy / Westpommern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag stimmt der Abschlusserklärung des Zweiten Parlamentsforums Südliche Ostsee vom 21. September 2004 in Misdroy / Westpommern (Drs 15/3671) zu.

2. Er begrüßt,

- die Verständigung auf konkrete Ergebnisse bereits in der ersten Arbeitssitzung nach Gründung des Forums im April 2004, insbesondere die Reaktion auf die Neuausrichtung der europäischen Strukturpolitik nach 2006, die darauf abzielt, das wirtschaftliche und soziale Gefälle in der Europäischen Union vor allem zwischen den neuen und den alten Mitgliedstaaten zu verringern,

- die Absicht, durch die Formulierung gemeinsamer strukturpolitischer Interessen, die Erschließung von gemeinsamen Marktpotenzialen im Tourismusbereich und die vermehrte Beteiligung von Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen zu der Verringerung wirtschaftlicher und sozialer Unterschiede in der südlichen Ostseeregion beizutragen,

- das Bestreben des Parlamentsforums Südliche Ostsee die grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit durch die Bündelung der bestehenden bilateralen parlamentarischen Partnerschaftsabkommen in einem multilateralen Verbund effektiver nutzbar zu machen, um so die Interessen der Region gemeinsam im Ostseeraum und auf der europäischen Ebene zu vertreten,

- die Ankündigung des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, die dritte Konferenz des Parlamentsforums Südliche Ostsee im Jahr 2005 auszurichten.

3. Der Landtag bittet die Landesregierung, auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die Umsetzung der Beschlüsse des Zweiten Parlamentsforums Südliche Ostsee einzutreten und das Entwicklungspotential der südlichen Ostseeregion gemeinsam mit den Selbstverwaltungen und Regierungen der Nachbarregionen durch grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit weiter zu erschließen.

4. Er bittet seine Vertretung im Ausschuss der Regionen (AdR), sich zusammen mit den AdR-Vertretern aus den Partnerregionen des Parlamentsforums Südliche Ostsee für eine Stärkung der parlamentarischen Dimension und die Wahrnehmung der Interessen dieser Region auf der europäischen Ebene einzusetzen.

5. Der Europaausschuss als der für die Kooperation im Ostseeraum zuständige Ausschuss und die jeweils zuständigen Fachausschüsse werden beauftragt, federführend bzw. mit beratend die Umsetzung der Beschlüsse des Zweiten Parlamentsforums Südliche Ostsee zu begleiten und dem Landtag gegebenenfalls hierzu Beschlussempfehlungen vorzulegen.

Ulrike Rodust
und Fraktion

Manfred Ritzek
und Fraktion

Joachim Behm
und Fraktion

Karl-Martin Hentschel
und Fraktion

Anke Spoorendonk
und Fraktion

Begründung:

Die Parlamente von Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Pommern und Westpommern haben am 27. April 2004 in Danzig das „Parlamentsforum Südliche Ostsee“ gegründet.

Die zweite Konferenz dieses Gremiums fand am 20. und 21. September 2004 in Misdroy / Westpommern statt.

Das parlamentarische Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, die deutsch-polnischen Beziehungen zu intensivieren und den Einfluss der Südlichen Ostseeregion in der Europäischen Union zu stärken. – Der Gebietsduma von Kaliningrad, den Regionalparlamenten aus dem südschwedischen Raum und den dänischen Amtskommunen ist es frei gestellt, als assoziierte Partner dem Verbund des Parlamentsforums Südliche Ostsee beizutreten.

Die zweite Konferenz des Parlamentsforums Südliche Ostsee in Misdroy konzentrierte sich auf gemeinsame Handlungsfelder in den Bereichen EU-Strukturpolitik sowie Tourismus- und Jugendpolitik, um möglichst frühzeitig Einfluss auf die auf der europäischen Ebene anstehenden politischen Weichenstellungen zu nehmen bzw. sich auf diese einzustellen:

- Anfang des Jahres 2004 legte die Europäische Kommission Vorschläge für die mittelfristige Finanzplanung der Union in dem Zeitraum 2007-2013 sowie Mitte des Jahres neue Verordnungsvorschläge für die Strukturfonds vor. Beide Vorschläge stehen im Jahr 2005 zur Entscheidung an.
- Der am 29. Oktober unterzeichnete und von den Mitgliedstaaten zu ratifizierende Europäische Verfassungsvertrag beinhaltet eine neue Zuständigkeit der Europäischen Union für die Tourismus-Politik. Die Europäische Union erhält die Möglichkeit, den Tourismus als Fördermaßnahme explizit in die Struktur- und die anderen Fonds einzubeziehen. Maßnahmen zur Harmonisierung der Tourismuspolitiken in den Mitgliedstaaten kann sie auch zukünftig nicht ergreifen.
- Die Europäische Kommission hat im Juli 2004 einen Vorschlag für das neue Programm „Jugend in Aktion 2007-2013“ vorgelegt, über das in Abhängigkeit von der mittelfristigen Finanzplanung in den Jahren 2005 / 2006 entschieden werden wird. Damit sollen die Förderung der aktiven europäischen Bürgerschaft, Solidarität, Völkerverständigung, Entwicklung der Zivilgesellschaft und die europäische Zusammenarbeit in der Jugendpolitik gestärkt werden.

Aufbauend auf den Erfahrungen der derzeitigen Gemeinschaftsinitiative INTERREG schlägt die Kommission vor, ein neues Ziel 3 „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ zu schaffen. Sie will damit die grenzüberschreitende, interregionale und transnationale Zusammenarbeit fördern. Der Ansatz des Parlamentsforums Südliche Ostsee ist deckungsgleich mit diesem Ziel und schafft Voraussetzungen, dass es bestmöglich für die südliche Ostseeregion nutzbar gemacht werden kann.

Bei den im nächsten Jahr anstehenden Entscheidungen über die mittelfristige Finanzplanung und die reformierte Kohäsionspolitik sollten die EU-Mitgliedstaaten nicht vergessen, dass es um mehr als um die Verteilung von Geld geht. Es geht um die Europäische Integration, es geht um europäische Solidarität und Identität und

letztlich um die Zukunft Europas in einer zunehmend globalisierten Welt. Das Parlamentsforum Südliche Ostsee geht mit gutem Beispiel voran, indem es gemeinsame regionale Interessen definiert und die Rolle der Regionen in Europa stärkt.